

Natalia Breider

Rechtsanwältin

Sudermannstraße 19, 60431 Frankfurt am Main
Telefon: 0176 62216576 – Telefax: 069 77044307
E-Mail: info@kanzlei-breider.de

Fragebogen für Arbeitnehmer

Ich bitten Sie, im Fragebogen Zutreffendes soweit wie möglich auszufüllen und mir vorab per E-Mail oder Telefax zukommen zu lassen – vielen Dank.

Ihre persönlichen Daten

Vor- und Nachname:
Adresse
Telefon.....Handy:
E-Mail:Geburtsdatum/Ort:
Familienstand:Anzahl und Alter von Kindern:

Sind Sie damit einverstanden, dass ich Ihnen relevanten Schriftverkehr per E-Mail übermittele?

Ja Nein

(Hinweis: Nutzen Sie bitte nicht Ihren dienstlichen E-Mail-Account!)

Ihre Rechtsschutzversicherung (bitte Kopie der Versicherungspolice beifügen)

Name und Anschrift:
Telefon:Telefax:
Versicherungs-Nr.:Selbstbeteiligung/Betrag:
Rechtsschutz-Versicherung besteht seit:
Haben Sie im vergangenen Jahr Rechtsschutzfälle gemeldet?; wenn ja, wie viele
Eine Deckungserstanfrage bei Ihrer Rechtsschutzversicherung werde ich für Sie kostenlos vornehmen.

Ihr Arbeitsverhältnis

Ihr Arbeitgeber:
Name und Anschrift:
Name eines HR-Mitarbeiters oder Geschäftsführer:
Telefon:Telefax:
E-Mail:
Schriftlicher Arbeitsvertrag vom:
Tarifvertrag? Beginn des Arbeitsverhältnisses:

Nur ankreuzen, wenn zutreffend:

Schwangerschaft

Seit wann hat Ihr Arbeitgeber Kenntnis von Ihrer Schwangerschaft?

Mutterschutz Elternzeit Pflegezeit seit wann.....

Schwerbehinderung (GdB:.....) oder Gleichstellung

Seit wann hat Ihr Arbeitgeber Kenntnis von Ihrer Schwerbehinderung?

Haben Sie einen Antrag auf Gleichstellung gestellt? Wenn ja, wann.....

Betriebsratstätigkeit

- Mitglied Ersatzmitglied Wahlvorstand Wahlbewerber
- Mitglied einer Jugend- und Auszubildendenvertretung Datenschutzbeauftragter
- Außertarifliche Anstellung Leitende Anstellung

Ihre Position/Berufsbezeichnung

Art der Beschäftigung:..... erlernter Beruf:.....

- Vollzeit (Stunden pro Arbeitstag | Arbeitstage pro Woche)
- Teilzeit (Stunden pro Arbeitstag | Arbeitstage pro Woche)
- Unbefristet beschäftigt Befristet beschäftigt bis:

Waren Sie vor Vereinbarung der Befristung schon einmal bei Ihrem Arbeitgeber beschäftigt?

Beschäftigt als:Einsatzort:

Wie viele Arbeitnehmer (außer Ihnen und ohne Auszubildende) sind an diesem Einsatzort noch beschäftigt?

- 5 – 10 mehr als 10 ca. Mitarbeiter insgesamt

In Vollzeit:

In Teilzeit:

Aushilfskräfte:

In Mutterschutz/Elternzeit (sofern kein Ersatz eingestellt):

Wo sitzt Ihr Vorgesetzter (nur angeben, falls abweichend von Ihrem Einsatzort)?

Wo ist Ihr Einsatzort/Arbeitsplatz?

Wo reichen Sie Urlaubsanträge ein oder wo werden die Gehaltsabrechnungen erstellt (nur angeben, falls abweichend von Ihrem Einsatzort)?

Jahresbruttogehalt (Dezember-Gehaltsabrechnung):

Monatliches Bruttogehalt:

Grundgehalt brutto:

Zuschläge brutto:

Jährliche Sonderzahlungen brutto (z. B. Weihnachtsgeld/Urlaubsgeld):

Jährliche Bonuszahlungen brutto:

Sonstige Gratifikationen brutto:

Geldwerter Vorteil brutto (z. B. privatgenutzter Dienstwagen):

Wann ist das Gehalt zur Auszahlung fällig:

Welche Gehaltszahlungen stehen aus:

Urlaubstage pro Jahr

Resturlaubstage aus Vorjahr (en): Bestehender Resturlaub zum heutigen Tag:

Betriebliche Altersversorgung vorhanden? Ja Nein

Zeugnis/Zwischenzeugnis bereits erhalten? Ja Nein

Betriebsrat? Ja Nein

Name und Anschrift des Betriebsratsvorsitzenden:

Telefon: Telefax:

E-Mail:

Finden Tarifverträge und/oder Betriebsvereinbarungen (z. B. Interessen-Ausgleich, Sozialplan) Anwendung auf Ihr Arbeitsverhältnis? Falls ja, bitte Kopien der Verträge/Vereinbarungen beifügen.

Kündigung (falls erhalten)

Wann (genaues Datum)..... und wie (mündlich(schriftlich) haben Sie die Kündigung erhalten?

Bitte Kopie der Kündigung beifügen!

Art der Kündigung:

Außerordentlich fristlos..... und hilfsweise ordentlich zum.....

Nur ordentlich zum: Änderungskündigung.....

Kündigungsfrist für Arbeitgeber gemäß Arbeitsvertrag/Tarifvertrag:

Sind Sie vor Ausspruch der Kündigung angehört worden (wann und von wem)?

Wann und wie hat der Arbeitgeber Kenntnis von dem Kündigungssachverhalt erlangt?

Wer hat die Kündigung unterschrieben?

Lag der Kündigung eine Originalvollmacht bei?

Ist die Kündigung begründet worden?

Wie hat sich der Betriebsrat zu der Kündigung geäußert?

Haben Sie sich bereits bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend gemeldet?

Abmahnungen

Wann, wie viele und aus welchem Grund haben Sie die Abmahnungen erhalten?

.....
.....

Welches Ziel bzw. Ziele verfolgen Sie? Wie kann ich Ihnen helfen?

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

MERKBLATT / BELEHRUNG

Beachten Sie bitte noch folgende allgemeine Hinweise:

- Schreiben in Arbeitsrecht-Angelegenheiten stimme ich in der Regel immer im Vorfeld mit dem Mandanten ab.
- Bitte beachten Sie auch die gesetzliche 3-Wochen-Frist zur Einreichung einer Kündigungsschutzklage nach Erhalt der Kündigung
- Deckungsanfragen bei der Rechtsschutzversicherung übernehme ich gerne für Sie. Mein Honorar richtet sich nach dem Gegenstandswert und dem RVG (Rechtsanwaltsvergütungsgesetz).
- Sollten Sie weitere Schreiben von Ihrem Arbeitgeber erhalten, dann leiten Sie diese bitte umgehend per Telefax oder E-Mail an mich weiter. Beachten Sie bitte, dass Ihnen auch nach Ausspruch einer ersten Kündigung noch weitere Kündigungen zugehen können: In diesem Fall benachrichtigen Sie mich bitte sofort.
- Bitte schicken Sie mir immer Kopien eventueller Krankmeldungen.
- Sie müssen sich gemäß § 38 Abs. 1 Sozialgesetzbuch III spätestens drei Monate vor Beendigung des Arbeitsverhältnisses bei der zuständigen Arbeitsagentur arbeitssuchend melden, andernfalls drohen Ihnen Nachteile beim Bezug von Arbeitslosengeld. Liegen zwischen der Kenntnis des Beendigungszeitpunkts und der Beendigung des Arbeitsverhältnisses weniger als drei Monate, dann müssen Sie sich sogar innerhalb von drei Tagen nach Kenntnis des Beendigungszeitpunkts arbeitssuchend melden.
- In arbeitsrechtlichen Streitigkeiten in der ersten Instanz (Arbeitsgericht) gilt, dass jede Partei unabhängig vom Ausgang des Rechtsstreits ihre eigenen Anwalts- und Gerichtskosten selbst zu tragen hat (vgl. § 12a Arbeitsgerichtsgesetz); Gleiches gilt auch für Ihre außergerichtlichen Anwaltskosten. Dies bedeutet, dass Sie unabhängig von dem Ausgang des Gerichtsverfahrens die Kosten des von Ihnen beauftragten Rechtsanwalts selbst zu tragen haben, soweit keine Rechtsschutzversicherung für diese Kosten aufkommt oder Ihnen keine Verfahrenskostenhilfe bewilligt worden ist.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die **Mandatsbedingungen sowie die Hinweise zur Datenverarbeitung** (www.kanzlei-breider.de) zur Kenntnis genommen zu haben und bin damit einverstanden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift